

Alte Weihnachtslieder aus dem Kinzigtal



Ihr Hirten erwacht

Ziemlich langsam

Ihr Hir - ten, er - wacht vom Schlum - mer, habt acht! Nach

5 Trüb - sal und Lei - den ver - kün - det euch Freu - den der

9 En - - gel_____ der fröh - - lich - e

13 Bot - schaft___ ge - bracht_____ der En - gel_____ der

19 fröh - lich - e Bot - schaft___ ge - bracht_____

2. Jetzt eilet geschwind, ihr findet das Kind,
ihr findet das Leben, es ist euch gegeben
der Heiland, der alle zur Liebe verbind't,
der Heiland, der alle zur Liebe verbind't.

3. O fürchtet euch nicht, ein göttliches Licht
bekleidet die Sonne mit himmlischer Wonne,
das Friede und Freude und Leben verspricht,
das Friede und Freude und Leben verspricht.

4. Zu Bethlehem dort am kältesten Ort,
da werdet ihr finden, was wir euch verkünden,
das längst schon versprochene göttliche Kind,
das längst schon versprochene göttliche Kind.

5. Ihr Sünder erwacht, die heutige Nacht
hat nach soviel Sorgen den goldenen Morgen,
den Heiland, den Heiland, den Mittler gebracht,
den Heiland, den Heiland, den Mittler gebracht.

6. O göttliche Zeit, die alle erfreut, sie
sie lindert die Schmerzen, sie wecket die Herzen
zum Danke der Liebe, zur himmlischen Freud',
zum Danke der Liebe, zur himmlischen Freud'.

7. Eilt Christen geschwind, von Liebe entzünd't,
eilt Büßer und Sünder, ihr Eltern und Kinder,
bringt jetzt eure Herzen dem göttlichen Kind,
bringt jetzt eure Herzen dem göttlichen Kind.